# treußische Gesetzsammlung

1934

Ausgegeben zu Berlin, den 22. Februar 1934

Mr. 7

Tag	Inhalt:					Seite
16. 2. 34.	Erlaß über Beamtenernennungen		 			. 63
6. 2. 34.	Bekanntmachung von Staatsverträgen	. D. 741	 	120	. 10	. 63
Hinweis	auf nicht in der Gesetsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen		 			. 65

(Nr. 14080.) Erlag über Beamtenernennungen. Bom 16. Februar 1934.

Auf Grund des Erlasses des Reichskanzlers vom 7. Februar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 87) bestimme ich für die Beamtenernennungen das folgende: 1881 zonnach Et nach unstalle

Die durch meinen Erlaß vom 17. Juli 1933 (Gesetsfamml. S. 266) getroffene Regelung gilt Jedoch erhalten die Bestallungsurfunden als Kopf die Worte "Im Namen auch weiterhin. des Reichs".

Berlin, den 16. Februar 1934.

Der Preußische Ministerpräsident. guifden Breuften und Lipbe ignirög Canbeserbhofgericht in Celle.

(Rr. 14081.) Bekanntmachung von Staatsverträgen. Bom 6. Februar 1934.

Auf Grund der im § 7 des Ausführungsgesetzes zum Reichserbhofgesetz vom 26. Oktober 1933 (Gefetfamml. S. 384) erteilten Ermächtigung find die nachfolgend abgebruckten Staatsverträge zwischen Preußen und Anhalt vom 15./19. Januar 1934, zwischen Preußen und Lippe vom 15./26. Januar 1934 und zwischen Preußen und Schaumburg-Lippe vom 15./20. Januar 1934

abgeschlossen worden.

Berlin, den 6. Februar 1934.

Bugleich für ben Preußischen Finanzminister:

Der Preußische Justizminister.

Rerrl.

Staatsvertrag zwischen Preugen und Anhalt über bas Landeserbhofgericht in Celle.

Zwischen Preußen und Anhalt wird folgender Vertrag geschlossen:

Artifel 1.

Gemäß § 43 des Reichserbhofgesetzes vom 29. September 1933 (RGBl. I S. 685) wird das Landeserbhofgericht in Celle zugleich zum Erbhofgericht für das Land Anhalt bestellt.

#### Artifel 2.

Die Einziehung der bei dem Landeserbhofgericht in Celle entstehenden Gerichtskosten sowie etwaiger Geldstrafen, Stempel und Verwaltungsgebühren erfolgt in den aus Anhalt erwachsenden Sachen für Rechnung der preußischen Staatskasse. Soweit nicht Reichsrecht gilt, richtet sich ihr Unsat nach den preußischen Vorschriften. Ausgegeben zu B.E retitry 22 Februar 1984

Der Vertrag tritt mit dem auf seine Verkündung in der Preußischen Gesetzsammlung folgenden Tage in Kraft. 16. 2. 34. Erlaß über Beantenernemungen

Berlin, den 15. Januar 1934.

(Siegel.)

Der Preußische Justizminister

augleich namens bes Preußischen Finanzministers:

Rerrl.

Auf Grund des Erlasses deichstanzlers vom 7. Jehrnar 1934 (Reichsgesetht. I S. 87) Deffau, den 19. Januar 1934.

Die durch niemen Erlag vom 17. Juli 1988 (Gefehfammi. S. 266) getroffene Regelung gilt (Siegel.) stroll sid Aufaltisches Staatsministerium. 13 dads

His weis auf nicht in der Gesehamnburg veröffentlichte Rechts

bestimme ich für die Beamtenernenmungen das folgende:

Frenberg.

Berlin, den 16. Kebruar 1934.

Stantsvertrag of R 1962

zwischen Preugen und Lippe über bas Landeserbhofgericht in Celle.

Zwischen Preußen und Lippe wird folgender Vertrag geschlossen:

#### Artifel 1.

Gemäß § 43 des Reichserbhofgesetes vom 29. September 1933 (RGBl. I S. 685) wird das Landeserbhofgericht in Celle zugleich zum Erbhofgericht für das Land Lippe bestellt. Muj Grand der ma § 7 des Rusführun

(Gesetssammi. E. 384) erteilten Erneicht. 2. 19fitrift nachfolgend abgebruckten Staatsverträge

Die Einziehung der bei dem Landeserbhofgericht in Celle entstehenden Gerichtskosten sowie etwaiger Geldstrafen, Stempel und Verwaltungsgebühren erfolgt in den aus Lippe erwachsenden Sachen für Rechnung der preußischen Staatskasse. Soweit nicht Reichsrecht gilt, richtet sich ihr Ansatz nach den preußischen Vorschriften.

Artifel 3.

Der Bertrag tritt mit dem auf seine Verkundung in der Preußischen Gesetssammlung folgenden Tage in Kraft. Berlin, den 15. Januar 1934.

(Stegel.)

Der Breufriche Zusumminster Der Preußische Justizminister

zugleich namens bes Preußischen Finanzministers:

Rerri.

Detmold, den 26. Januar 1934.

amun 1904. Lwiften Breuken und Anhalf über das Landersch Lippische Landesregierung.

(Siegel.)

Riede

Staatsminister. Gemüß § 43 des Reichserbhöfgeseges vom 29. September 1933 (M&Bl. 1 S. 685) wird das

Landeserbhatgericht in Celle zugleich jum Erbbeigericht für des Land Anhalt bestellt.

#### Staatsvertrag

### zwischen Preußen und Schaumburg-Lippe über das Landeserbhofgericht in Celle.

Zwischen Preußen und Schaumburg-Lippe wird folgender Vertrag geschlossen:

#### Artifel 1.

Gemäß § 43 des Reichserbhofgesetzes vom 29. September 1933 (RGBl. I S. 685) wird das Landeserbhofgericht in Celle zugleich zum Erbhofgericht für das Land Schaumburg-Lippe bestellt.

## Artitel 2.

Die Einziehung der bei dem Landeserbhofgericht in Telle entstehenden Gerichtskosten sowie etwaiger Geldstrafen, Stempel und Verwaltungsgebühren erfolgt in den aus Schaumburg-Lippe erwachsenden Sachen für Rechnung der preußischen Staatskasse. Soweit nicht Reichsrecht gilt, richtet sich ihr Ansat nach den preußischen Vorschriften.

#### Artifel 3.

Der Vertrag tritt mit dem auf seine Verkündung in der Preußischen Gesetzsammlung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 15. Januar 1934.

(Siegel.)

## Der Preußische Justizminister

zugleich namens bes Preußischen Finanzministers:

Rerrl.

Bückeburg, den 20. Januar 1934

(Siegel.)

# Schaumburg-Lippische Landesregierung.

Dreier

Landespräsident.

# Hinweis auf nicht in der Gesetsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gefetes bom 9. August 1924 — Gefetsfamml. S. 597 —).

In Nr. 6 des MBliV. 1934 sind auf S. 165 ff. die Ausführungsbestimmungen vom 2. Februar 1934 zum Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 15. Dezember 1933 (Gesetzsamml. S. 484, 500) versöffentlicht worden.

Berlin, den 14. Februar 1934.

Preußisches Ministerium des Innern.

Die amtlich genehmigte

## Einbanddede zur Preukischen Geseksammlung Zahraana 1933

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920-1932 find noch Restbestände ber Einbandbecke vorhanden. Preis 1,35 Ron augüglich ber Berfandspefen.

Bon ben Johrgungen 1920-1933 halt ber Berlag in die amtlich genehmigte Einbandbede gebundene Stüde porrätia.

Bon ben Kanntsachberzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925 sind noch Bestände vorhanden. die zu dem ermäßigten Breife von 1,— bezw. 2,— AM verkauft werden.

Begug burch ben Buchhanbel ober unmittelbar bom Berlag.

Berlin 18. 9 Linkfrake 35

R. b. Deder's Berlag, G. Schend

Abteilung Preußische Gesetsammlung.